

Schloss-Bote



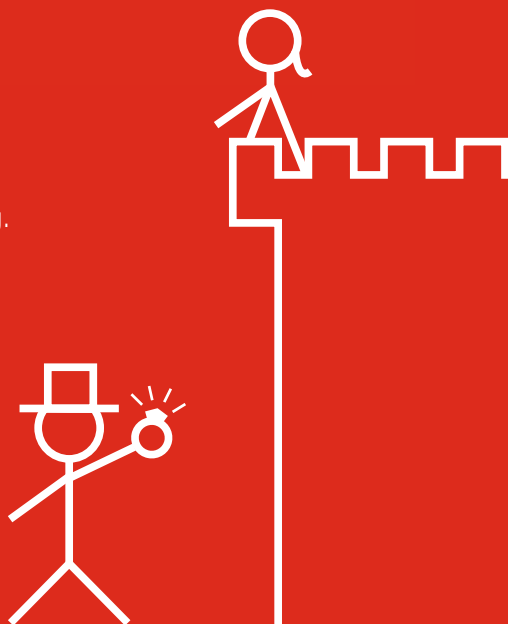
**25 Jahre
Schlossverein Werdringen e.V.**

**Schlossverein Werdringen e.V.
20. Jahrgang · Ausgabe 1
November 2010**



JA, ICH WILL!

Die schönsten Ringe in Gold und Platin.
Design, Qualität und Tragekomfort
verbunden mit ausgezeichnete Beratung.



DER SPEZIALIST FÜR TRAU RINGE

MARRYING

Corneliusstr. 2
58511 Lüdenscheid
Telefon: (023 51) 974 34 28



www.marrying.de



Aus dem Inhalt:

- Seite 3 Grußwort d. Vorsitzenden
Seite 5 25 Jahre
Schlossverein Werdringen
Seite 7 Stilvoll heiraten: Wie-Wann-Wo
Seite 8 + 9 Veranstaltungsvorschau
Seite 11 Das war's....
Seite 12 10 Jahre Ritterschaft der
Wolfskuhle
Seite 13 Termine Ritterschaft
Seite 14 And the Local Hero is....
Seite 16 Aufnahmeschein

Vorstand und Ansprechpartner des
Schlossvereins Werdringen e. V.

1. Vorsitzender: Roger Kämper, Heedfelder Str.
15, 58579 Schalksmühle, Tel.: (02351) 5 11 24 •
2. Vorsitzender: Burkhard Klessa, Heuland 80,
58093 Hagen, Tel.: (02331) 5 69 07 • 1. Kassier-
er: Klaus Schmidt, Königsberger Str. 13, 58119
Hagen, Tel.: (02334) 5 52 32 • 2. Kassiererin:
Christa Suda, Eduard-Müller-Str. 18, 58097
Hagen, Tel.: (02331) 18 29 93 • 1. Schriftführe-
rin: Irmhild Asbeck Wilhelmstr. 16, 58300 Wet-
ter, Tel.: (02335) 80 23 68 • 2. Schriftführerin:
Barbara Bojahr, Veilchenweg 41, 58313 Her-
decke, Tel.: (02330) 91 00 26 • Beisitzer: Ursula
Becker, Paracelsusstr. 10, 58300 Wetter, Tel.:
(02335) 67 21 • Annette Brinkmann, Vorhaller
Str. 12, 58089 Hagen, Tel.: (02331) 30 32 05 • Ilse
Reichardt, Schlesierstr. 16, 58135 Hagen, Tel.:
(02331) 30 56 05 • Leiter des Schlossbetriebes:
Lothar Ifang, Hengsteyer Str. 19, 58099 Hagen,
Tel.: (02331) 48 32 39 • Galerie: Ursula Becker,
Paracelsusstr. 10, 58300 Wetter, Tel.: (02335) 67
21 • Verbindungsmann zur Ritterschaft der
Wolfskuhle: Roger Kämper, Heedfelder Str.
15, 58579 Schalksmühle, Tel.: (02351) 5 11 24

RADIO HAGEN 107,2 Mhz

Im Rahmen des Bürgerfunks
erfolgt die Ausstrahlung der
Radiosendung

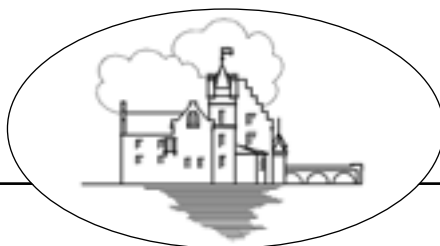
„Schloss & Ritter“
am 21.04., 22.06.
und 08.12.2011
jeweils um 21:04 Uhr

Impressum:

- Herausgeber: Schlossverein Werdringen e. V.,
Germany, 58089 Hagen, Werdringen 1, Tel. 0 23 31/ 30 80-0
Redaktion: Annette Brinkmann, Vorhaller Str. 12, 58089 Hagen, Tel. 30 32 05
Andrea Stockmann, Vossacker 7, 58089 Hagen, Tel. 30 27 54
Gesamt-
herstellung: RB-Druck · Raimund Brinkmann, Vorhaller Str. 12,
58089 Hagen-Vorhalle, Tel.: 0 23 31/30 32 05
Papier: Umschlag: Matt gestrichen Offset chlorfrei 250 g/m²
Innenteil: Matt gestrichen Offset chlorfrei 115 g/m²
Auflage: 1000 Stück ISSN0943-8033 EKM Medienvertriebs GmbH,
Stadtgartenallee 22, 58089 Hagen



»**Geschenkideen für alle Festlichkeiten...**



SEKT WASSERSCHLOSS WERDRINGEN

**Riesling - Trocken - 0,75-l-Flasche
Deutscher Sekt - 12,5% Vol**

Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste

Nur erhältlich im Wasserschloss Werdringen in Hagen-Vorhalle

Werdringer Wasser

**Obstbrand 38%- Vol. 0,5l
mit Nostalgie-Etikett und Wachsversiegelung**



Sonderabfüllung für den
Schlossverein Werdringen e.V.
Limitierte 1. Auflage 1995 (Nr.)

Destillerei und Brennerei
Heinrich Habel, Sprockhövel

**Verwöhnen Sie sich und Ihre
Gäste mit „Werdringer Wasser“.**

**Nur erhältlich im Wasserschloss
Werdringen in Hagen-Vorhalle,
Telefon 30 80-0.**



Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder des Schlossvereins,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist wieder Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen. Im vergangenen Jahr konnte der Schlossverein den Besuchern eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen bieten, die bei den Besuchern großes Interesse fanden.

Zur Tradition gehören mittlerweile das St. Patricks Day Konzert der Ceili Family ebenso wie die literarische Walpurgisnacht oder das Osterkaffee. Neu war der Kunstmarkt im Juni, der bei den Besuchern sozusagen als Gegenstück zum Weihnachtsmarkt großen Anklang fand. Nicht zuletzt sollen die Lesungen heimatgeschichtlicher Romane genannt werden, die Dank der Mitwirkung der Ritterschaft der Wolfskuhle ein besonderes Literaturerlebnis boten.

Auch der Galeriebetrieb lockte wieder viele Kunstinteressierte zum Wasserschloss, um sich die Werke heimischer Künstler, die hier ein Forum zur Präsentation ihrer Werke haben, anzusehen.

Trotz der ungewissen Zukunft – die Stadt Hagen plant eine Änderung des Nutzungskonzepts für das Wasserschloss – wird es auch im nächsten Jahr zahlreiche Veranstaltungen geben, die das Wasserschloss als Begegnungsstätte für alle Hagener Bürger öffnet.

Der Schlossbetrieb und die Veranstaltungen lassen sich nur durch die vielen Helfer und auch die Schlossgeister durchführen, die sich ehrenamtlich für den Schlossverein einsetzen. Diesen zahlreichen Helfern gilt deshalb mein besonderer Dank.



Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Schlossvereins wünsche ich auf diesem Wege eine geruhsame Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr - vor allem Gesundheit, damit es auch im Jahr 2011 wieder heiß:

Auf Wiedersehen in Werdringen!

Roger Kämper
1. Vorsitzender

Kreative
Wege gehen -
Kultur gibt
Energie

www.mark-e.de

mark 

Energie, die bewegt.



25 Jahre Schlossverein Werdringen!

„... ich liebe diesen Ort!“ Mit diesem Zitat von Dr. Inge Michalowski eröffnet Werner Hense seinen Beitrag über den Schlossverein Werdringen im HagenBuch 2011 (ardenkuverlag).

Liebevoll zeichnet er das Bild der Frau nach, ohne deren unermüdlichen Einsatz das Wasserschloss bis heute nicht aus seinem „Dornröschenschlaf“ geweckt wor-



den wäre. Sie sei „Vordenkerin, Nachdenkerin und Querdenkerin“ gewesen, und diese Kombination führte sie gemeinsam mit ihren Mitstreitern Hans-Peter Jarczewski, Albrecht zu Meyer Schwabedissen, Kurt Siedler und Wolfgang Wiethoff, um nur einige namentlich zu nennen, zum Ziel, das Wasserschloss vor dem Verfall zu retten.

Der Erfolg hat viele Väter, und so waren in der Folgezeit manche Vertreter aus Politik, Kultur und Verwaltung bemüht, die Vaterschaft an diesem nunmehr erfolgrei-

chen Projekt des Schlossvereins zu übernehmen - ohne Erfolg, wie Hense in seinem Artikel betont.

„Fast unbeeindruckt hat Werdringen allen Versuchen widerstanden, die - häufig rein aus Prestigegründen - darauf abzielten, nicht allein das Schlossumfeld, sondern auch dessen Charakter und dessen zentrale Bedeutung negativ zu beeinflussen.“ (Hense, HagenBuch 2011, S.208)

Und Versuche hat es viele gegeben: Landesgartenschau, Bundesgartenschau, Zweiseenplatte, Freizeitpark, Regionale, Ecopark, Evolutionspark – teuer, aufwändig, sinnvoll?! Hense beantwortet diese Frage ganz eindeutig mit einem entschiedenen „nein“, und er gibt auch Gründe dafür an: eindeutige Eigentumsverhältnisse, Kontaminierung fast aller verplanten Flächen, Immissionen usw. .

Werdringen hat alle Versuche, als Plattform für die persönliche und politische Profilierung missbraucht zu werden, unbeschadet überstanden und ist - auch mit Hilfe des Schlossvereins - in den letzten 25 Jahren das geworden, was es heute ist:

„... eine Museumsinsel mit Herrenhaus, Turm, Kapelle, Westflügel, Stallungen und Remise. Mittlerweile beherbergt es seit fast 20 Jahren (noch) den Schlossverein, bietet in der Remise eine Gastronomie, und in der ehemaligen Scheune / den Stal-



lungen ist das Museum für Ur- und Frühgeschichte beheimatet.“ (Hense, a.a.O., S. 230) Im Folgenden zeichnet der Autor auf, was Werdringen und seine Umgebung so liebenswürdig und einzigartig macht: „Egal in welcher Richtung man die Gräfte (...) des Schlosses verlässt, es bietet ein überschaubares Wanderparadies mit vielen Möglichkeiten des Rundblicks, des Ruhrblicks, des Erkundens, des Erfahrens und des Erlebens an.“ (Hense, ebd.)

Aktuelle Freizeitangebote für Wassersportler (Yachtschule / Yacht Club Harkortsee), Biker, Jogger und Wanderer wechseln sich ab mit geschichtsträchtigen Orten wie dem alten Hafen, dem Mausoleum der Familie von der Recke, dem alten Kriegsstollen, den Ruhrsandsteinbrüchen, dem Freiherr-vom-Stein-Turm u.a. .

Das kleine, in Klammern gesetzte Wörtchen (noch), mit dem Hense die aktuelle Nutzung des Wasserschlosses beschreibt, deutet eine große Sorge an, die den Autor und andere Mitglieder des Schlossvereins gegenwärtig bewegt:

Wie lange wird der Schlossverein noch „Herr im (Herren-) Haus“ sein?

Längst hat die Stadt Hagen als Eigentümerin des Schlosses die Möglichkeiten, die das Wasserschloss in seinem aktuellen Zustand bietet, erkannt, und möchte sie durch eine Änderung des Nutzungsvertrages verstärkt für sich nutzen.

Unter der Überschrift Ausblick rekapituliert Werner Hense noch einmal kurz und knapp die (gescheiterten) Versuche, Werdringen konzeptionell (um-) zu gestalten.

Aktuell ist es der SPD-Politiker und MdL NRW Wolfgang Jörg, der sich speziell des Hagener Nordens annehmen will und der sich damit in die lange "Ahnengalerie der Planer und Denker auf Werdringen" (Hense, a.a.O., S .213) einordnet.

Hense mahnt zu Recht auch zukünftig einen besonnenen Umgang mit dem Standort Werdringen an, der demographischen, strukturellen und wirtschaftlichen Überlegungen den Vorrang vor persönlichen und / oder politischen Profilierungsbestrebungen einräumt.

Statt großartiger (noch nicht realisierbarer) Zukunftsvisionen (letztes und für die Hagener sehr teures Beispiel, der gescheiterte EVO-Park) sollten z.B. dringend notwendige Maßnahmen wie die Behebung der unzulänglichen Zuwegung zum Wasserschloss in den Blick genommen werden, damit Werdringen auch in Zukunft die Trümpfe, die es zu bieten hat, zum Vorteil und Nutzen aller, die das Wasserschloss kennen und schätzen, und derer, die es noch kennen und schätzen lernen, vorteilhaft ausspielen kann:

„Die Botschaft von einem liebenswerten Ort in einer lebendigen Flusslandschaft.“ (Hense, a.a.O., S. 215)

Wir danken allen Firmen und Institutionen, die uns durch Inserate unterstützt haben! Bitte bevorzugen Sie diese bei Ihrem Einkauf.

Stilvoll heiraten: Wie - Wann - Wo



Egal ob eine kleine oder große Hochzeitsgesellschaft – das Schloss bietet jedem die passenden Räume für eine stilvolle und unvergessliche Hochzeitsfeier. Wenn auch Sie das einmalige Angebot genießen wollen, in einem Schloss zu heiraten, fragen Sie beim Schlossverein im Wasserschloss Werdringen unter der Telefonnummer 0 23 31 / 30 800.

Wir beraten Sie gerne und kompetent.

Das obere Bild zeigt unser Trauzimmer, welches für Sie individuell hergerichtet wird, damit Ihre Hochzeit Ihnen immer in guter Erinnerung bleibt.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.schlossverein-werdringen.de



Veranstaltungen in der Schlossgalerie Januar bis Dezember 2011

Künstlergilde Hagen
Gemeinschaftsausstellung

Vernissage Sonntag
23.01.2011, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 19. 01. - 20. 02. 2011

Jürgen Mühl, Herdecke

Eva Kunst, Herdecke
Arbeiten in Acryl

Vernissage Sonntag
27.02.2011, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 23. 02. - 03. 04. 2011

Richmut Ludwig, Gevelsberg

Aquarellmalerei

Arne Ludwig, Wetter

*Realismus bis Surrealismus,
Skulpturen*

Vernissage Sonntag
10.04.2011, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 06. 04. - 15. 05. 2011

KUNSTRAUMEN e.V.,

Gruppe aus Ennepetal,
Gemeinsch. Ausstellung

Vernissage Sonntag
22.05.2010, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 18. 05. - 26. 06. 2011

Gabi Moers, Hagen

Christiane Bisplinghoff, Hagen

*Malerei in
verschiedenen Techniken*

Vernissage Sonntag
03.07.2011, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 29. 06. - 07. 08. 2011

Christel Donner mit
Schüler/innen, Herdecke

Aquarellmalerei

Vernissage Sonntag
14.08.2011, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 10. 08. - 18. 09. 2010

Birgit Janz, Herdecke

Rosi Reiss, Herdecke

Bilder in

verschiedenen Techniken

Vernissage Sonntag
25.09.2011, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 21. 09. - 30. 10. 2011

Gabriele Möller

Abstrakte Bilder

Vernissage Sonntag
06.11.2011, 15 Uhr

Ausstellungsdauer 02. 11. - 04. 12. 2011

(Änderungen vorbehalten)

Öffnungszeiten Schloss Werdringen:

Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr & 15 - 17 Uhr, Sonntag 11 - 17.30 Uhr

An Feiertagen geschlossen oder nach Vereinbarung

Schlossverein Werdringen e.V. · Werdringen 1 - 58089 Hagen

Telefon (0 23 31) 30 80 -0 · Telefax (0 23 31) 30 801

info@schlossverein-werdringen.de · www.schlossverein-werdringen.de

Veranstaltungsvorschau

März bis Dezember 2011

Sa. 19.03.2011
St. Patrick's Day Concert
The Ceili Family
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Eintrittspreis pro Person: 10,- €

So. 24.04. + Mo. 25.04.2011
**Osterkaffee im
Wasserschloss**
-Kaffeetrinken wie bei Fürstens-
13 - 17 Uhr
Eintritt frei

Sa. 30.04.2011
**Literarische
Walpurgisnacht***
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt frei

*Einzelheiten in der Tagespresse oder
auf unserer Homepage*

(Änderungen vorbehalten)

Sa. 25. + So. 26.06.2011
Kunstmarkt*
Sa. 14 - 20.00 Uhr
So. 11 - 18.00 Uhr
Besucher: Eintritt frei

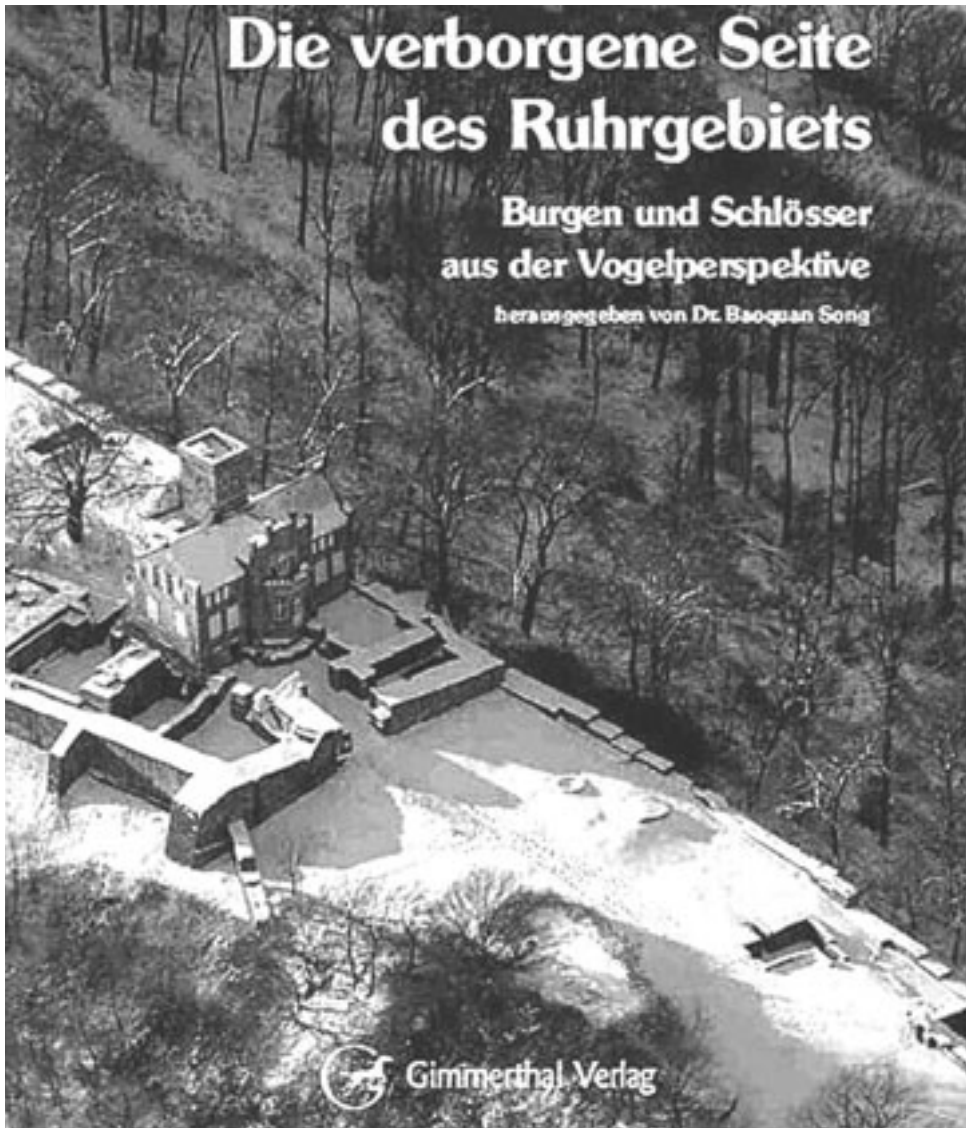
So. 25.09.2011
Mineralienbörse
So. 11 - 17.00 Uhr
*Veranstalter: Historisches
Centrum Hagen*

Sa. 10. + So. 11.12.2011
15. Weihnachtsmarkt*
im Schloss
Sa. 14 - 19.30 Uhr
So. 11 - 18.00 Uhr
Besucher: Eintritt frei

**= Veranstaltungen mit
Nutzung des Schlosshofes*

Öffnungszeiten Schloss Werdringen:
Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr & 15 - 17 Uhr
Sonntag 11 - 17.30 Uhr
An Feiertagen geschlossen oder nach Vereinbarung

Schlossverein Werdringen e.V. · Werdringen 1 - 58089 Hagen
Telefon (0 23 31) 30 80 -0 · Telefax (0 23 31) 30 801
info@schlossverein-werdringen.de · www.schlossverein-werdringen.de



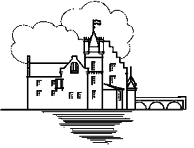
Wichtige NEUERSCHEINUNG innerhalb des Themenbereiches "Kulturhauptstadt Ruhr 2010" - ein großes Thema, das uns alle bewegte.

Nehmen wir das Ereignis zum Anlass, uns die Schönheiten und Besonderheiten unserer Region bewusst zu machen - lernen wir sie kennen. Baoquan Song (Hrsg.)

Die verborgene Seite des Ruhrgebiets, Burg und Schlösser aus der Vogelperspektive, Großformat: 23,5 cm x 30,5 cm, 200 Seiten mit über 200 Abbildungen

Preis: 29,90 EUR, ISBN 978-3-00-030595-5, Gimmerthal Verlag, Bochum.

Vielleicht ein Buch für den Gabentisch zum bevorstehenden Fest.



Das war's....

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Schlossvereins Werdringen e.V. hat am 03. Dezember beschlossen, den mit der Stadt Hagen bestehenden Überlassungsvertrag hinsichtlich der Räume im Wasserschloss zum 31.12.2011 zu kündigen.

Hintergrund dieser Kündigung ist, dass seitens der Stadt Hagen ein neues Nutzungskonzept für das Wasserschloss erarbeitet wird, welches in einem Gespräch mit der Stadt durch Frau Hauck vorgestellt wurde. Danach würden alle Räume in der ersten Etage durch die Stadt genutzt und der Schlossverein könnte dann noch den von-der-Recke-Saal im Erdgeschoss nach Absprache mit dem historischen Zentrum nutzen. Dieses Raumkonzept sollte 2014 umgesetzt werden. Der Schlossverein könnte damit keinerlei Veranstaltungen wie Weihnachts- oder Kunstmarkt mehr durchführen und auch Vermietungen oder Ambiente-Trauungen wären nicht mehr möglich. In den Gesprächen drängte sich der Eindruck auf, die Stadt Hagen wolle den Schlossverein und seine ehrenamtlichen Helfer so lange als Lückenbüßer nutzen, bis die Stadt Hagen die Räume selbst nutzt.

Der Vorstand des Schlossvereins hat im Gespräch mit der Stadt auf diese Punkte hingewiesen und seitens der Stadt eine langfristige Zusage für die Weiternutzung des Wasserschlosses durch den Schlossverein gefordert. Die Stellungnahme der Stadt sollte bis Ende September 2010 vor-

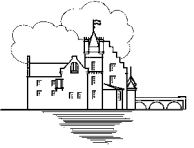
liegen. Ende September hat die Stadt Hagen nochmals um Fristverlängerung bis Mitte November gebeten, doch auch zu diesem Zeitpunkt lag keine Reaktion der Stadt Hagen vor. Am Tag der außerordentlichen Mitgliederversammlung erreichte uns dann ein Schreiben der Stadt, in dem nochmals um Geduld gebeten wurde, ohne konkrete Termine zu nennen.

Aufgrund dieser Hinhaltetaktik hat die Mitgliederversammlung dann die Kündigung des Überlassungsvertrages beschlossen, wobei der Stadt Hagen gleichzeitig Gesprächsbereitschaft signalisiert wurde für den Fall, das es doch noch zu einer einvernehmlichen Regelung hinsichtlich der Nutzung des Wasserschlosses kommen sollte.

Nach 25 Jahren, in denen der Schlossverein erfolgreich das Wasserschloss erhalten und mit Leben füllen konnte, würde die Kündigung des Überlassungsvertrages dann auch dazu führen, dass der – dann heimatlose – Schlossverein seine Existenzberechtigung verloren hätte, was konsequenterweise zur Auflösung des Vereins führt.

Das ist ein Schritt, der dem Vorstand nicht leicht fällt, da doch viel Herzblut am Schloss hängt. Aber die Tatsache, dass die Stadt Hagen offensichtlich die Arbeit des Schlossvereins nicht würdigt und diesen statt dessen als Lückenbüßer benutzen will, zwingt uns, ein deutliches Zeichen zu setzen.

Roger Kämper



10 Jahre Ritterschaft der Wolfskuhle

In diesem Jahr feierte die Ritterschaft der Wolfskuhle ihren zehnten Geburtstag mit einer Fahrt ins mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber.

Doch wie hat alles begonnen?

Arthur Pollack-Hoffmann hatte durch Zufall festgestellt, dass Freunde von ihm Interesse am Mittelalter hatten, wobei Auslöser hier ein Fest auf der Burgruine Volmarstein war. Also beschloss man, selbst „Mittelalter zu machen“, was damals nicht so einfach war, da es im Gegensatz zu heute schwierig war, an Ausrüstungsteile wie Helme und Schwerter zu gelangen. Doch die drei meisterten diese Schwierigkeiten, und der Rest der Ausrüstung, also Gewandung und Kettenhemd, wurden selbst hergestellt. Bald stieß ein vierter Mittelalter-Fan zu der Gruppe, Olaf Vohmann, der heute als Dietrich von Volmarstein den „Hausherren“ auf Werdringen darstellt, da das Schloss zum Volmarsteiner Besitz gehörte.

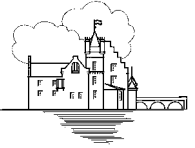
Die vier Mittelalter-Freunde kamen dann mit dem Schlossverein ins Gespräch und vereinbarten, ein mittelalterliches Schlossfest zu gestalten.

Der Schlossverein stimmte diesem Plan zu, und das erste Schlossfest konnte unter Beteiligung der Mittelalter-Freunde stattfinden, wobei das Mittelalter bei dem ersten Schlossfest mit 4 Mann und einem Zelt dargestellt wurde, im Vergleich zu späteren Schlossfesten also geradezu bescheiden.

Durch dieses erste Schlossfest kamen weitere Interessierte zu der Gruppe, und man beschloss, die Ritterschaft der Wolfskuhle mit insgesamt sieben Mitstreitern aus der Taufe zu heben.

Eine Zeitungsanzeige brachte dann weitere Akteure zu dem noch jungen Verein, der seinen Namen von der gleichnamigen Flurbezeichnung auf dem Tücking ableitete. Weitere Interessenten kamen durch Mundpropaganda zu dem jungen Verein, der so auf die heutige Mitgliederzahl von über 25 Aktiven angewachsen ist.

Bemerkenswert ist, dass in der schnelllebigen Mittelalterszene ein Verein derartig lange besteht und das auch noch mit recht hoher personeller Konstanz. Auch heute noch führt Arthur Pollack-Hoffmann die Geschicke der Ritterschaft, die stets versucht, sich in Erscheinung und Auftreten immer mehr an die historischen Vorlagen heranzuarbeiten. So werden mittlerweile sogar die Stoffe für die – handgenähten – Gewandungen durch die Mitglieder der Ritterschaft selbst mit Naturfarben eingefärbt. Und da es noch viele Ideen für neue Projekte gibt, wird die Ritterschaft auch in den kommenden Jahren mittelalterliches Flair im Wasserschloss verbreiten.



Ritterschaft der Wolfskuhle

Verein zur Darstellung des mittelalterlichen Lebens im 12. und 13. Jahrhundert

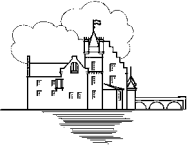


Die Mitglieder der Rittererschaft der Wolfskuhle treffen sich regelmäßig alle 14 Tage sonntags am Wasserschloss Werdringen. Bei diesen Treffen sind Besucher – egal ob gewandert oder ungewandert - ab 12 Uhr herzlich willkommen, um mit den Mitgliedern der Rittererschaft zu fachsimpeln oder Informationen zum Thema Mittelalter zu erhalten oder auszutauschen. Eventuell können die Besucher auch am Waffentraining teilnehmen oder beim Bogenschießen mitmachen.

Die Rittererschaft wirkt auch bei verschiedenen Veranstaltungen und Lagern mit, so dass man die Mitglieder der Rittererschaft nicht nur bei den Treffen am Schloss oder bei verschiedenen Veranstaltungen am Schloss erleben kann. Aktuelle Informationen über die Aktivitäten der Rittererschaft gibt es bei den Treffen am Schloss oder auf der Homepage der Rittererschaft unter: www.wolfskuhler.de

Die Treffen im Jahr 2011 sind an folgenden Terminen geplant:

Januar	09.01.11	23.01.11
Februar	06.02.11	20.02.11
März	06.03.11	20.03.11
April	03.04.11	17.04.11
Mai	08.05.11	22.05.11
Juni	05.06.11	19.06.11
Juli	03.07.11	17.07.11
	31.07.11	
August	14.08.11	28.08.11
September	11.09.11	25.09.11
Oktober	09.10.11	23.10.11
November	06.11.11	20.11.11
Dezember	04.12.11	11.12.11



And the Local Hero is...

Essen, die "Kulturhauptstadt Europas", rief, und alle, alle kamen.

52 Wochen lang zeigten 52 Städte der Ruhrmetropole, was sie „drauf“ haben.

Im tristen Monat November hatte die Stadt Wetter die Chance, sich als „Local Hero“, als Lokalmatador zu präsentieren – und sie hat ihre Chance genutzt. Unter dem beziehungsreichen Titel „November.Wetter“ bot sie vom 14. - 20.11.2010 ein Programm, das sich hören, sehen und schmecken ließ.

„Licht und Farbe in den grauen Alltag bringen, den Blick auf das Kleine, Liebevoll lenken, den leisen Tönen Gehör schenken (und) Orte der Wärme und des Miteinanders schaffen“, so lautete der Anspruch der Veranstalter.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltungsreihe war die Ausstellung zur Geschichte der Burg Volmarstein und der einführende Vortrag von Dr. Dietrich Thier.

Im Rahmen der Untersuchung der Burgen an der Ruhr in der Grafschaft Mark hatte er es unternommen, die Entwicklung der Burg Volmarstein von der ersten Nennung Volmarsteins 1100 bis zur Gegenwart nachzuvollziehen.

Die wechselvolle Geschichte dieser lokalen Sehenswürdigkeit reicht vom Jahr 1100, in dem die Burg Volmarstein laut der

Kölner Königschronik von Friedrich I. von Schwarzenberg, Erzbischof von Köln, gegründet wurde, bis ins 15. Jahrhundert, in dem die Burganlage langsam verfiel.

In den Jahren dazwischen erfreute sich die Anlage großer Berühmtheit. Ihre Besitzer, die Herren von Volmarstein, waren bis ins 14. Jahrhundert die Lehnsherren der Stadt Hagen und weiter Bereiche des heutigen Ennepe-Ruhr-Kreises. Die Burg Volmarstein war der Stammsitz, von dem aus sie ihre Geschäfte führten.

Zweimal wurde die Burg stark in Mitleidenschaft gezogen bzw. völlig zerstört und wieder aufgebaut.

Den Todesstoß versetzte der Anlage ein Brand im Jahr 1754. Nach dem verheerenden Feuer wurde die Burg endgültig aufgegeben und diente der umliegenden Bevölkerung nur noch als Lieferant für Baumaterial für die eigenen Häuser.

Zwar ließ Graf Philipp von der Recke-Volmarstein, der die Ruine im Jahre 1819 übernahm, an der Burg Volmarstein aufwändige Sanierungsarbeiten durchführen, aber seine Bemühungen erlitten im Sommer des Jahres 1830 einen empfindlichen Rückschlag durch einen heftigen Orkan, der die Hälfte des Ostturmes zerstörte.

Im 20. Jahrhundert gaben die Herren von der Recke-Volmarstein ihren Besitz in Volmarstein endgültig auf. Besitzer der



Burgruine Volmarstein sind bis heute die Grafen v. der Recke v. Volmerstein.

Der Ruhm vergangener Tage haftet der Burgruine bis in heutige Zeiten an.

Bereits im Jahre 1907 hatte sich der Architekt Albert Ludorff in seiner Funktion als Provinzialkonservator der preußischen Staatsbauverwaltung mit den baulichen Überresten der Burg Volmarstein beschäftigt. Auf der Grundlage der Ergebnisse seiner Forschungen, die er in Form eines in Fotos festgehaltenen Grabungsplans der Nachwelt hinterlassen hat, wurde der Versuch unternommen, den ursprünglichen Grundriss der Burg zu rekonstruieren.

Ein spannendes Unterfangen, das nicht nur das fachkundige Publikum in seinen Bann zog.

Wetter hat seinen Anspruch, Teil der Kulturhauptstadt zu sein, behauptet. Die engagierte Auseinandersetzung mit der bedeutsamen Vergangenheit des kleinen Ruhrortes und dessen steinernen Zeitzeugen hat Wetter als „Local Hero“ bestätigt.

November.Wetter – Donnerwetter!

Andrea Stockmann

EINMALIGE UND UNVERWECHSELBARE
PRINTPRODUKTE STEIGERN IHRE MARKTPRÄSENZ!

GANZ NACH MASS — GANZ INDIVIDUELL
WIR HABEN FÜR SIE DIE RICHTIGE MISCHUNG.

2011 / »27 JAHRE ENGAGIERT FÜR IHREN ERFOLG«

RB DRUCK
RAIMUND BRINKMANN
VORHALLER STR. 12
58089 HAGEN
TEL: 02331-303205
FAX: 02331-302207

Ergreifen sie Ihre Chance



Sehr geehrte Freunde des Wasserschlosses Werdringen,
gefällt Ihnen unser Schloss?
Möchten Sie nicht auch durch Ihre Mitgliedschaft dazu beitragen, den Erhalt des
Wasserschlosses Werdringen zu sichern?

Schlossverein Werdringen e.V.

AUFNAHMESCHEIN

Werdringen 1 · 58089 Hagen · Tel.: 0 23 31 / 30 800 · Fax: 30 801 · info@schlossverein-werdringen.de

Der Jahresbeitrag beträgt : pro Person 24,- € • Ehepaare und Familien 30,- €

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

Name

Vorname

Wohnort

Straße

Geburtstag

Telefon

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied ab

Datum

Unterschrift (des ges. Vertreters bei Jugendlichen)



Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu, da ist ein Rückblick angesagt.

Auch in diesem Jahr konnte nur ein Schlossbote herausgegeben werden mit geschichtlichen, kunsthistorischen, geographischen und biologischen Beiträgen aus dem Kulturkreis Hagen, Wetter und Herdecke. Weiterhin wurde aus dem Leben und Wirken des Schlossvereins berichtet. Für Ihre Werbung und Spenden, Ihre Mithilfe, Ihre Artikel, Ihre Anregungen und Fotos bedankt sich die Redaktion des Schlossboten sehr herzlich. Über eine weitere Mitarbeit im neuen Jahr würden wir uns freuen.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2011. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und verbleiben mit herzlichen Grüßen Ihr

Redaktionsteam Schlossverein Werdringen



Waldgaststätte & Bauerncafé
Cafè Halle

*gutbürgerliche Küche
frischer hausgemachter Kuchen*

Auf der Halle 12 • 58135 Hagen
Tel 02331 / 43413

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Samstag • 14:00 bis 22:00 Uhr
warme Küche von 17:30 bis 21:00 Uhr
Sonn- und Feiertage • 11:30 bis 22:00 Uhr
warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr
und von 17:30 bis 21:00 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- hausgemachte Kuchen
- gutbürgerliche Küche
- überdachte Grillecke
(Spießbraten) für bis zu 40 Personen
- Ideales Haus für Feiern und Feste
- Räumlichkeiten für bis zu 60 Personen
- Biergarten mit 120 Sitzplätzen
- idyllisch, ruhige Lage



*frisches Brot aus dem
Holzofen*

*Wir backen jeden
zweiten Donnerstag
frisch vor Ort*

**Termine & aktuelle Aktionen
finden Sie auf unserer Homepage**

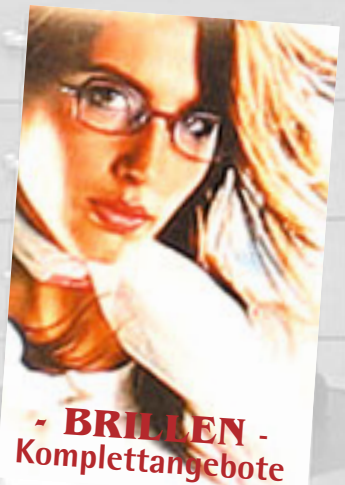
www.cafe-halle.de

**ZAHL
BLOß NICHT
ZUVIEL.**



**MAN
SIND DAS
GÜNSTIGE
PREISE!**

**- Computersehtest
kostenlos -**



**- BRILLEN -
Komplettangebote**

DIEDRICHS Augenoptik

Henner Diedrichs · Augenoptikermeister

Vorhaller Str. 18 · 58089 Hagen Tel. 0 23 31 / 30 74 43 · Fax 30 68 54

An der Kirche 7 · 58256 Ennepetal-Voerde Tel. 0 23 33/ 46 36 · Fax 60 34 42

BRILLEN - Komplettangebote

Gleitsichtbrillen ab 240,- €
Bifokalbrillen ab 180,- €
Fern-/Lesebrillen ab 60,- €

Bildschirm-Arbeitsplatzbrillen
mit erweitertem Nahbereich
ab 180,- €

Transitionsbrillen F/N

braun/grau 10-75/85%, incl. Hart Super ET
ab 240,- €
(integrierter Fassungspreis) 20,- €
(sph ± 6,0 cyl. -2,0 dpt.)

Kochsalz
360 ml 4,- €

Kombilösung
360 ml 7,- €

Monats-KL
-sph- 8,- €

Monats-KL
-torisch- 15,- €

VERGÜTUNGEN

pro Glaspaar:

Hart Super ET + CC 80,- €

Super ET 50,- €

Multi ET 40,- €

EET 30,- €

Härtung 30,- €

Filter 10%-85% 15,- €

Transition 10%-85%
braun, grau 90,- €

Short Corridor
für kleine Gleitsichtbrillen 90,- €

TESTEN - MESSEN - PRÜFEN

Geschäftszeiten:

**Mo. Di. Do. + Fr. 9 -13 Uhr und
15 -18 Uhr · Mi. + Sa. 9 - 13 Uhr**

**ANPASSUNG VON
MEHRSTÄRKENKONTAKTLINSEN**

Amtliche Führerscheinteststelle



**Mir führen Uhren- und
Hörgerätebatterien**

-Computersehtest kostenlos-

AUF WUNSCH MESSEN WIR IHREN AUGENINNENDRUCK